

KOPIE

T3.K1
oder
T1.R1

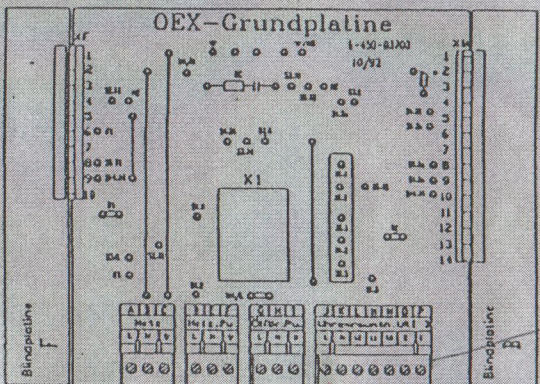
2 zusätzliche Relais
(2-polig) müssen bauseits
gesetzt werden!

T2.R1

Öl-Heizautomat OEX

Z-Nr.: 3-7-372
Datum: 11/92

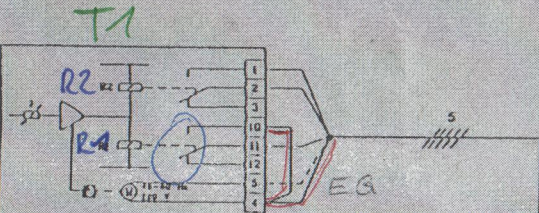
12.12.2014



L N 12 11 10 2 1

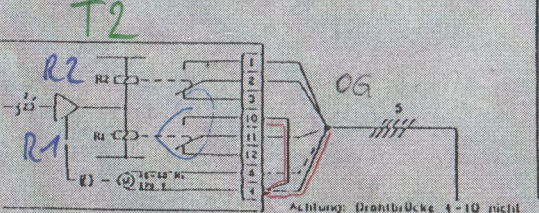
Anschluß Netz und Ölförderpumpe
siehe Installationsanleitung

Alle Klemmen bauseits
stecken!

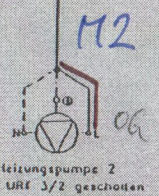
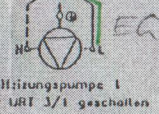
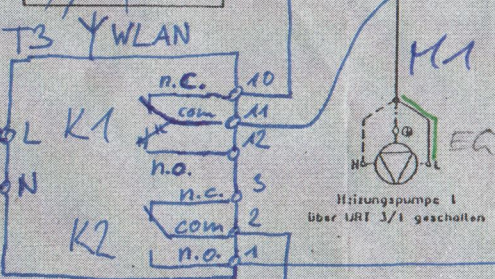


Achtung: Drahtbrücke 4-10 nicht
vergessen!

!! R1 ist bestromt dargestellt !!



Achtung: Drahtbrücke 4-10 nicht
vergessen!

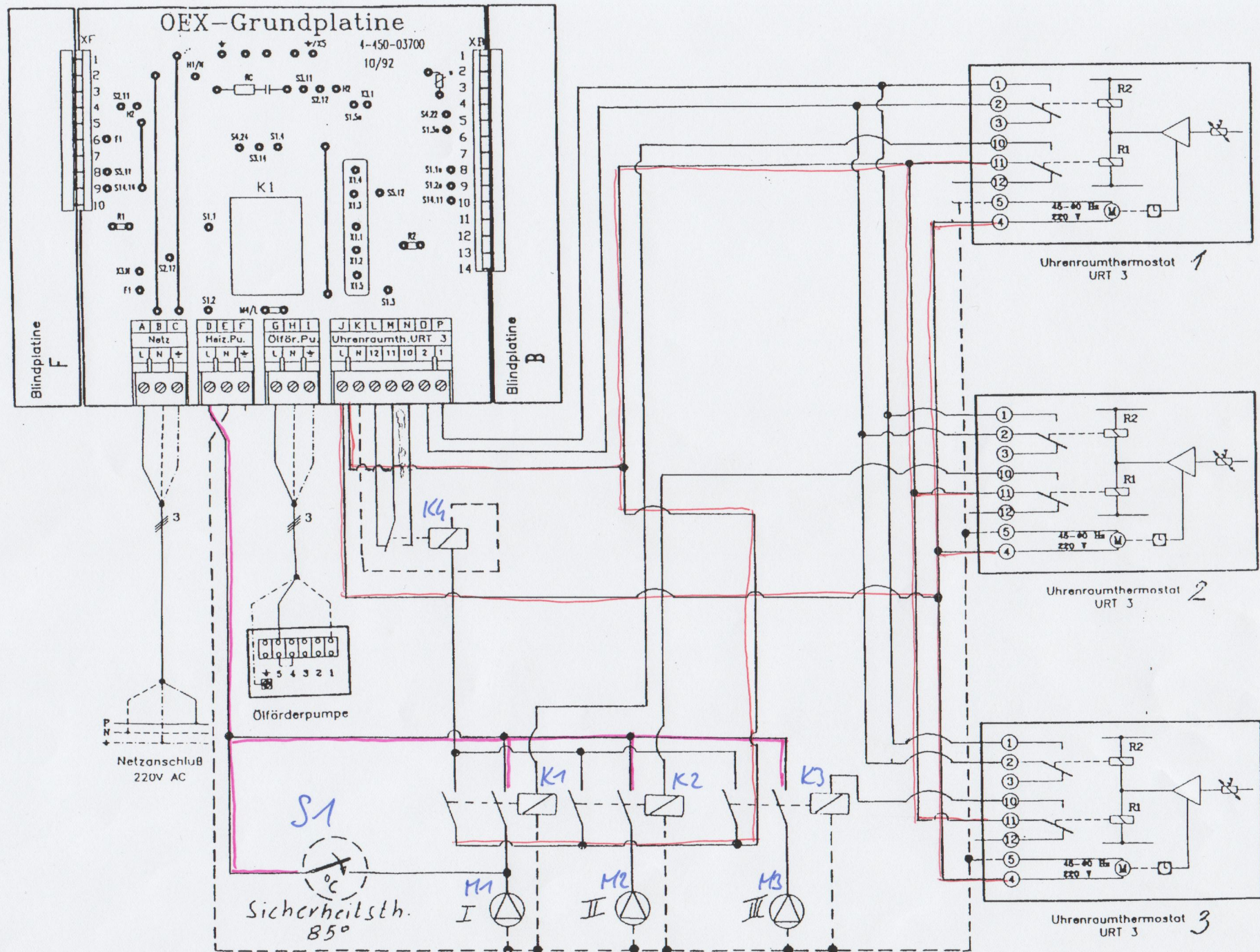


Klemmenbezeichnungen am Sockel vom
jeweiligen Uhrenraumthermostat URT 3

11-12, wenn K1 \wedge K2
11-10, wenn K1 \vee K2

die Bestromung von T3.K1 und .K2 erfolgt nach
dem Vorbild vom URT-Schaltplan, rekonstruiert
von Mechatronik Karl Teithofer

12.12.2014



12.12.2014

Bei 2 URTs:

1-2, wenn $T1.R2 \vee T2.R2$

11-12, wenn $\overline{T1.R1} \wedge \overline{T2.R1}$

11-10, wenn $T1.R1 \vee T2.R1$

M1, wenn $D=230V \wedge (T1.R1 \vee \overline{T2.R1})$

M2, wenn $D=230V \wedge (\overline{T1.R1} \vee T2.R1)$

hier gilt:

$Tx.R1 := 10-11$ verbunden

$\overline{Tx.R1} := 11-12$ verbunden

$Tx.R2 := 1-2$ verbunden

$\overline{Tx.R2} := 2-3$ verbunden

Bei 3 URTs:

1-2, wenn $T1.R2 \vee T2.R2 \vee T3.R2$

11-12, wenn $\overline{T1.R1} \wedge \overline{T2.R1} \wedge \overline{T3.R1}$

11-10, wenn $T1.R1 \vee T2.R1 \vee T3.R1$

M1, wenn $D=230V \wedge (T1.R1 \vee S1)$

M2, wenn $D=230V \wedge T2.R1$

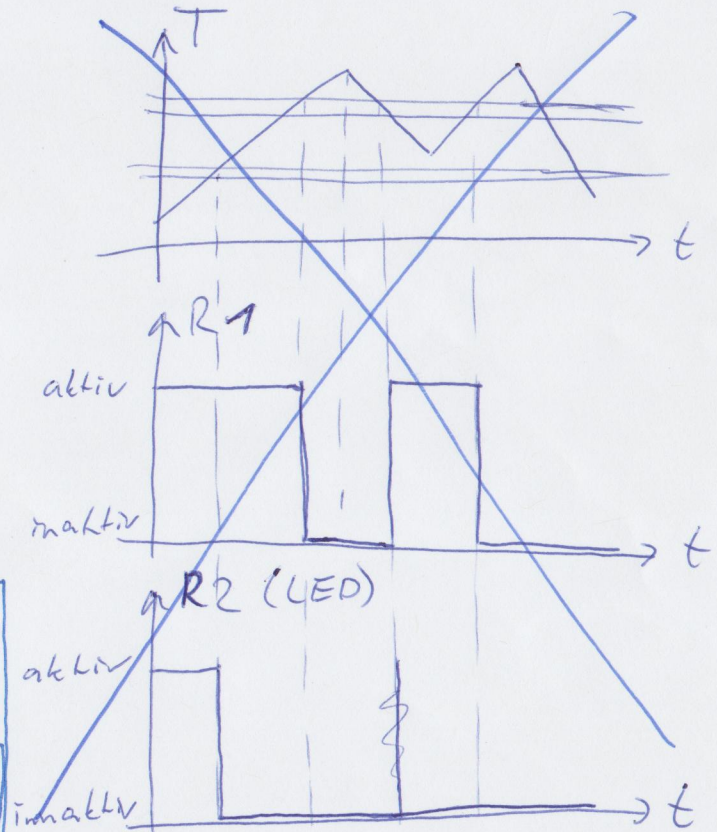
M3, wenn $D=230V \wedge T3.R1$

Symbolhafter Schaltplan der URTs ist falsch!

R1 wird bestromt dargestellt!!!

→ $Tx.R1 \Leftrightarrow \overline{R1}$ nicht-bestromt

$Tx.R2 \Leftrightarrow R2$ bestromt



Analyse der Uhrenraumtemperatur-Schaltung

4,0V @ 100k Ω

$\Delta T = 0,8V @ 0k\Omega$

12.12.2014

Einstellbereich RV1

100k Ω 0 Ω

von bis

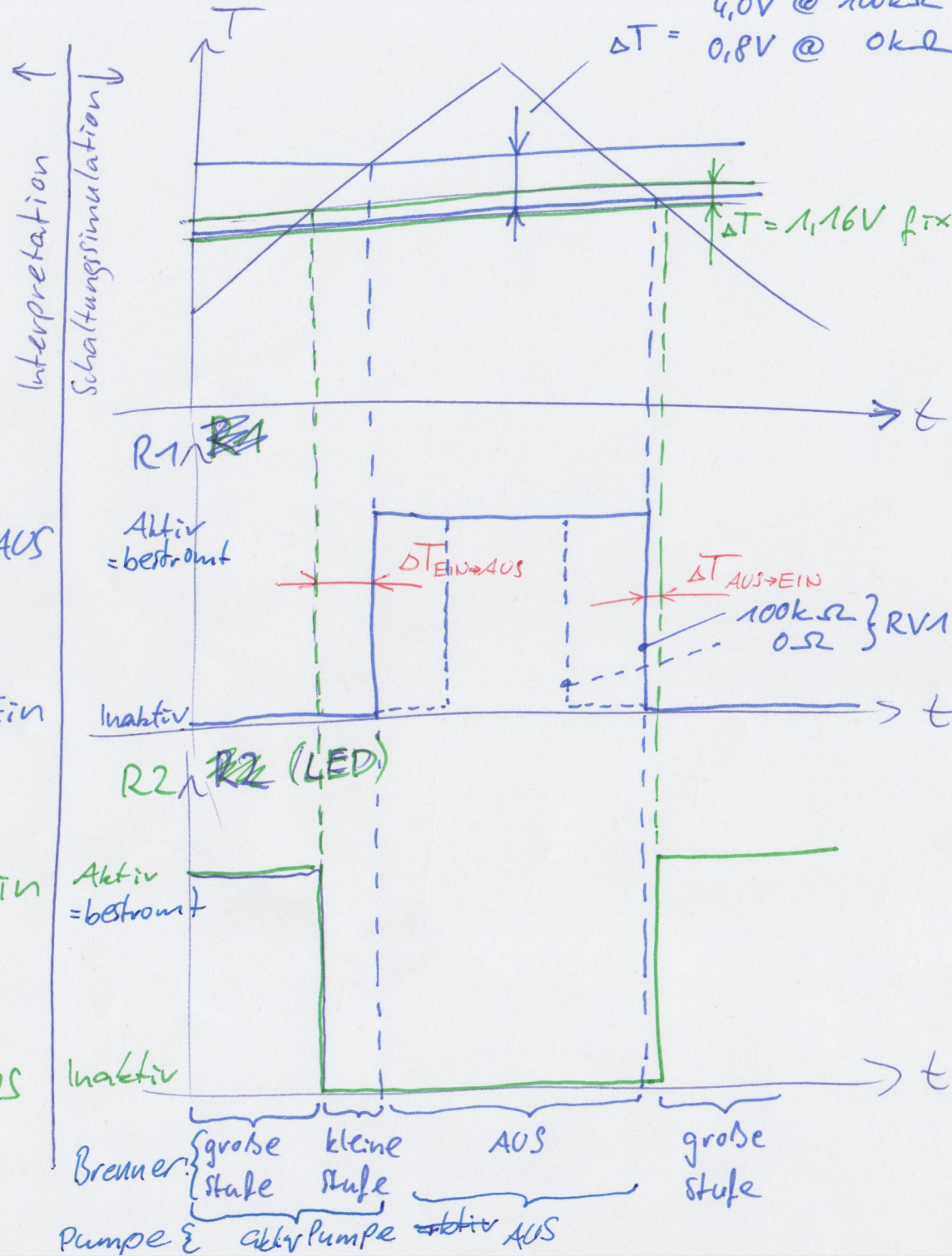
$\Delta T_{EIN \rightarrow AUS}$ 2,8V 9,8V

$\Delta T_{AUS \rightarrow EIN}$ 0,0V 10,2V

hier:

R1 aktiv := bestromt

R2 aktiv := bestromt



kleine Stufe 11-12 AUS

10-11 Ein

große Stufe 1-2 Ein

2-3 AUS